

Schulordnung und Schulvertrag

Gültig seit dem Schuljahr 2013/2014

In unserer Schule arbeiten, lernen und bewegen sich viele Menschen auf engem Raum. Damit das möglichst gut klappt, müssen Regeln vereinbart werden.

Allgemeine Schulregeln für alle Schülerinnen und Schüler

Alle Kinder sollen in unserer Schule gut lernen können und sich wohl fühlen.

Deshalb halten wir uns alle an folgende Regeln:

- 1 Ich verhalte mich so, dass ich mich und andere nicht in Gefahr bringe, verletze oder störe.
- 2 Ich gehe rücksichtsvoll, freundlich und hilfsbereit mit allen in der Schule um.
- 3 Ich löse Streit nur mit Worten und beachte die „Stopp-Regel“. Wenn ich keine Lösung finde, bitte ich einen Lehrer oder Mediator um Hilfe.
- 4 Ich halte mich an die Anweisungen der Lehrer.
- 5 Ich komme pünktlich zur Schule und stelle mich beim Klingelzeichen mit meinem Partner auf. Meine Eltern verabschieden mich vor dem Schulgebäude.
- 6 Vor Schulbeginn und in den Pausen halte ich mich auf dem Schulhof auf.
- 7 Bei Regen gehe ich ohne meine Eltern den normalen Weg in meinen Klassenraum.
- 8 Ich bleibe während der gesamten Schulzeit auf dem Schulgelände.
- 9 Ich achte darauf, dass meine Schule sauber bleibt und werfe Müll immer in die Mülleimer.
- 10 Ich bewege mich leise und ruhig im Schulgebäude.
- 11 Ich gehe sorgsam mit eigenen und fremden Sachen um.
- 12 Handys und sonstige technische Geräte muss ich zu Hause lassen (Ausnahmen spreche ich mit meinem Klassenlehrer ab, schalte das Handy aus und stecke es so weg, dass es niemand sieht. Die Schule übernimmt keine Haftung für die Geräte)
- 13 Ich beachte die Klassen- und Schulhofregeln



Klassenregeln:

- 1 Ich tue niemandem weh, auch nicht im Herzen.
- 2 Ich melde mich, wenn ich etwas sagen will.
- 3 Ich höre ganz genau zu.
- 4 Ich arbeite still, ohne zu sprechen an meinem Platz.
- 5 Ich esse und trinke nur in der Frühstückspause.
- 6 Ich stelle mich mit meinem Partner in Zweierreihen auf.
- 7 Ich bleibe bei mir.

Klassenvertrag:

Ich fühle mich in meiner Klasse wohl, wenn:

- das Klassenzimmer ordentlich ist,
- niemand während des Unterrichts stört,
- ich konzentriert arbeiten kann,
- ich mich von meinen Mitschülern angenommen fühle,
- wir uns gegenseitig helfen und höflich miteinander umgehen.

Damit wir uns alle wohlfühlen können, muss jeder seinen Beitrag leisten und sich an den Klassenvertrag halten.

Schulhofregeln:

- 1 Ich spiele in der Pause nur auf dem Schulhof in den vorgegebenen Bereichen
- 2 Ich nutze die Pause um auf die Toilette zu gehen.
- 3 Ich nehme nur mein Essen mit in die Pause und werfe den Abfall in den Mülleimer.
- 4 Ich spiele mit den Spielgeräten und meinen Mitschülern und kämpfe nicht mit Stöcken und Steinen.
- 5 Ich gehe freundlich und höflich mit meinen Mitschülern um.
- 6 Ich beachte die „Stopp-Regel“
- 7 Bei Ärger, Streit oder wenn es mir nicht gut geht, gehe ich zur Aufsicht.
- 8 Ich bleibe während der gesamten Pause auf dem Schulhof.
- 9 Beim Klingelzeichen stelle ich mich partnerweise auf meinem Aufstellpunkt auf.



Elternregeln:

Alle Kinder sollen in unserer Schule gut und ungestört lernen können und sich wohl fühlen. Wir möchten die Schülerinnen und Schüler angemessen zu Verantwortung und Selbstständigkeit erziehen.

Um den Schülern der Römerbergschule zudem ein Höchstmaß an Sicherheit im Schulgebäude zu gewährleisten sind in den Gesamtkonferenzen folgende Regelungen verbindlich.

Die Maßnahmen sollen den Aufenthalt schulfremder Personen zu vermeiden helfen, einen ungestörten Unterrichtsbetrieb jederzeit gewährleisten und werden konsequent umgesetzt.

Damit der gemeinsame Erziehungsauftrag von Eltern und Lehrpersonen gelingt, halten auch wir Eltern uns an folgende Regeln:

- Vor Unterrichtsbeginn stellen sich alle Kinder mit ihren Mitschülern auf. Die Aufstellplätze sind keine Warteräume für Eltern. Bitte stellen sie sich im hinteren Teil des Schulhofs auf, damit sie die Durchgänge zum Schuleingang nicht einengen.
- Der Parkplatz ist wegen seiner geringen Kapazität grundsätzlich nur von Mitarbeitern der Schule zu nutzen.
- Eltern, die ihre Kinder zur Schule bringen, verabschieden sich grundsätzlich vor dem Schuleingang und lassen ihre Kinder alleine in Begleitung der Lehrperson in das Schulgebäude gehen!
- Damit der Unterrichtsbeginn reibungslos ablaufen und der Unterrichtsmorgen in Ruhe beginnen kann, ertönt kurz vor Schulbeginn ein Klingelzeichen, welches sie als Eltern auffordert sich vom Kind zu verabschieden und es alleine in die Schule gehen lassen.
- Der Eingangsbereich der Schule ist kein Warteraum. Besucher, also auch Eltern der Schule, melden sich bitte vorher an.
- Nach Schulschluss werden die Kinder grundsätzlich erst vor dem Schulgebäude in Empfang genommen.

Römerbergschule Saarlouis Roden



-
- Nach Schulschluss ist der Parkplatz immer noch für Mitarbeiter der Schule reserviert.
 - Bei extrem widrigen Wetterverhältnissen wird durch die aufsichtsführende Lehrkraft der Zugang ab 7.45 Uhr zur Schule ermöglicht, so dass keine Schülerin, kein Schüler draußen stehen oder gar frieren muss. Auch hier gehen die Schülerinnen und Schüler **alleine** in das Schulgebäude und werden dort von ihren Lehrpersonen in Empfang genommen.
 - Ranzen, Turntaschen, Regenschirm und zusätzliche Materialien tragen die Kinder selbst in die Schule. Ihr Kind ist ein Schulkind und kann diese Dinge selbst tragen. Das gehört zur Aufgabe, Selbstständigkeit und Verantwortung eines Schulkindes.
 - Nach Unterrichtsschluss werden die Klassenräume wegen vergessener Sachen **nicht** mehr aufgeschlossen.

Helfen Sie bitte mit, diese Maßnahmen einzuhalten, denn schließlich ist die Sicherheit der uns anvertrauten Kinder auch unser höchstes Gebot und gelingt nur im Zusammenwirken aller.

Für Eltern, die zu einem Gespräch kommen, oder Klassen bei Projekten unterstützen ist in Abstimmung mit den Lehrpersonen auch weiterhin **ein abgestimmter Besuch möglich und ausdrücklich erwünscht!**

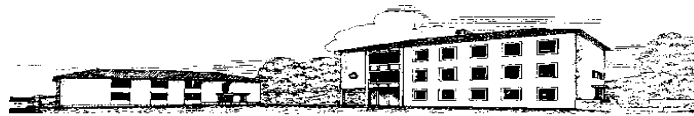
Ich habe die Elternregeln zur Kenntnis genommen und verpflichte mich, diese mit meinem Kind zu besprechen und diese selbst einzuhalten.

Ort, Datum

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

Name der Tochter/des Sohnes

Klasse



Konsequenzen bei Regelverstößen

Wir wissen, dass die meisten Kinder sich an die Regeln halten. Treten Probleme auf, versuchen wir diese durch Gespräche mit den Kindern und gegebenenfalls mit den Eltern zu lösen.

Bei wiederholter Missachtung der oben genannten Regeln werden weitere pädagogische Maßnahmen angewandt, damit die Kinder zu einer Änderung ihres Verhaltens erzogen werden. Dazu gehören Konsequenzen, die das Kind zu erfüllen hat, oder die auf es zukommen:

- Nacharbeiten
- Mediationssitzungen
- z.B. Ampelmodell, bei „rot“ individuelle Zusatzaufgaben, die im Zusammenhang mit dem Fehlverhalten stehen.
- Trainingstischmethode mit individueller Zusatzaufgabe
- individuelle Erziehungsmaßnahmen und Wiedergutmachungen (z.B. Schulhof säubern, Entschuldigungsbrief schreiben, Spielen mit dem „geschädigten Kind“, Ersetzen von mutwillig zerstörten Gegenständen (z.B. Jacke, Stift,...)

Ergänzende Konsequenzen bei Regelverstößen auf dem Schulhof:

- Mündliches Hinweisen durch die Aufsicht
- Kurze Auszeit (Bsp. Bei der Aufsicht mitgehen)
- Benachrichtigung des Klassenlehrers im Laufe des Tages
- Pausenverbot in Verbindung mit der Trainingstischmethode vor dem Direktorenbüro

Bleiben die pädagogischen Maßnahmen erfolglos, sind wir gezwungen folgende Ordnungsmaßnahmen Maßnahmenkatalog (Schulordnungsgesetz §32 SchoG), je nach der Schwere der Missachtung der Regel, einzuleiten:

- schriftlicher Verweis mit Eintrag in die Schülerakte.
- Ausschluss vom Unterricht für den Rest des Schultages
- Ausschluss von besonderen Klassen- und Schulveranstaltungen
- Zeitweiliger Ausschluss vom Unterricht
- Ausschluss von der Schule

Name des/der Schüler/in

Klasse des/der Schüler/in

Ich habe die Schulregeln zur Kenntnis genommen und verpflichte mich, diese mit meinem Kind zu besprechen und darauf einzuwirken, dass sie eingehalten werden.

Ort, Datum Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten und des/der Schüler/in